

# Festungsarena Kufstein

---

## Wandelbares Dach

Mit der Entwicklung zu immer hochwertigeren Veranstaltungen kam dem Aspekt der Wettersicherheit zunehmende Bedeutung zu. Bei schlechtem Wetter fielen einzelne Konzerte buchstäblich ins Wasser, andere kamen wegen des Finanzrisikos gar nicht erst zu Stande. So entstand der Gedanke, durch ein temporär auffahrbares Schutzdach einen möglichst großen Teil des Festungshofes wettersicher zu machen. Dabei waren strenge Anforderungen des Denkmalschutzes zu beachten, die keine Verankerungen in der historischen Bausubstanz erlaubten. Auch durfte das Erscheinungsbild der Festungsanlage durch die neue Konstruktion nicht beeinträchtigt werden.

Um diesen Randbedingungen bestmöglich zu entsprechen, entwickelten AR Ingenieure ein filigranes, zentrisches Seiltragwerk, von dessen Zentrum eine Membrane vergleichbar einem überdimensionalen Regenschirm aufgespannt werden kann. Diese wandelbare Überdachung ermöglicht es, bei schlechtem Wetter innerhalb von 4 Minuten eine 2.000 m<sup>2</sup> große Fläche über dem gesamten Festungshof und einem Teil der Kasematten zu überspannen. Bei gutem Wetter wird die Membrane im Zentrum zusammengefahren.

## Projektdetails:

Jahr: 2006

---

Ort: Kufstein, Österreich

---

Bauherr: Stadtwerke Kufstein GmbH

---

Auftraggeber:

---

Leistungen: Entwurf und Tragwerksplanung

---

Weitere Beteiligte: Ingenieurbüro

Dr.-Ing. S. Greiner, Walter Fichtner Ingenieure

---

